

Keine Diskriminierung

Solidarität und soziale Gerech

Chancengleichheit schaffen

Mitwirkung und Beteiligung

Anmeldung

DGB-Bezirk Bayern
Abteilung Sozial- und Gesundheitspolitik
Martha Bülllesbach
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Per E-Mail: martha.buellesbach@dgb.de
Telefon: 089/517 00 - 219
Fax: 089/517 00 - 216

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U4/U5, Haltestelle Theresienwiese
S-Bahn, Haltestelle Hauptbahnhof
Trambahnlinie 18/19, Haltestelle Holzkirchner Bahnhof

Achtung:

Pkw-Parkplätze stehen nur eingeschränkt zur Verfügung.

Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass das Soziale Netz Bayern für Fahrtkosten und Verdienstausfall nicht aufkommen kann.

Die Veranstaltung wurde vorbereitet von: Susanne Ulrich (LAG Selbsthilfe e.V.), Simone Kern (DGB-Bayern), Bernd Hein (Caritas Bayern), Friedemann Götzger (Diakonie Bayern), Dr. Roland Pelikan (KDA), Michael Pausder (VdK Bayern).

 **Soziales Netz
Bayern**

 **Soziales Netz
Bayern**

„Gepflegte Gesellschaft?“

Pflegepolitik in Bayern

Eine Veranstaltung des Sozialen Netz Bayern

Am 16. März 2011 ab 10.30 Uhr

Ludwig-Koch-Saal im Münchner Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Einladung



afa

aktionsgemeinschaft
für arbeitnehmerfragen
in der evang.-luth. kirche in bayern



 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Diakonie
Bayern



**SELBSTHILFE
LAGH BAYERN**



kda
Kirche + Arbeit



Deutscher
Familienverband



Bayerischer
Jugendring

 **DER PARITÄTISCHE**
BAYERN

 **Lebenshilfe**
Landesverband Bayern

**SOZIALVERBAND
VdK**
BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

„Gepflegte Gesellschaft?“

Aktuelle pflegepolitische Entwicklungen in Bayern

Ein staatlicher Pflegebeauftragter, eingesetzt vom bayerischen Sozialministerium. Eine Pflegekammer, vorgeschlagen vom bayerischen Gesundheitsministerium. Und die Privatisierung der Pflegeversicherung, eine Idee der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Das alles im Januar 2011. Es bewegt sich was im Freistaat. Aber auch in die richtige Richtung? Wird die Pflege tatsächlich zum politischen Megathema? Plant die Politik Veränderungen, die die Situation der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen tatsächlich nachhaltig verbessern könnten?

Zweifel sind angebracht. Es ist deshalb höchste Zeit, dass sich Politik, Sozialverbände, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften, Arbeitgeber, Betroffenenverbände, Wissenschaftler und Experten an einen Tisch setzen, alternative Lösungen ins Gespräch bringen und sich ernsthaft fragen, was dieser Gesellschaft die pflegebedürftigen Menschen wert sind. Das Soziale Netz Bayern, ein Zusammenschluss aus 17 Verbänden, Organisationen und Institutionen, lädt Sie herzlich ein zu seiner Veranstaltung.

Diskutieren Sie mit! Es geht um die Zukunft der pflegebedürftigen Menschen. Und damit auch um Ihre eigene Zukunft.

Programm

- 10.30 Uhr** „come together“ – Ankommen mit kleinem Imbiss
- 10.45 Uhr** **Eröffnung der Veranstaltung**
Matthias Jena, Vorsitzender des DGB Bayern
- 10.50 Uhr** **Systemwechsel des Gesundheits- und Pflegeversicherungssystems**
Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx, Hannover
- 11.20 Uhr** **Sozialbericht 2010 der Bayerischen Staatsregierung**
Analyse zur Pflegepolitik in Bayern
Dr. Andreas Netzler, Sozialministerium
- 12.00 Uhr** **Pause**

Programm

12.30 Uhr „Die Praxis?“ (je 15 Min.)

Stationärer Bereich

Pflegedienstleitung Caritas

Sozialstation

Monika Ritter, Pflegedienstleiterin der Diakoniestation „Unteres Pegnitztal“, Lauf a. d. Pegnitz

Geriatristützpunkt

Dr. Not-Rupprecht Siegel, Neuburg/Donau

Pflegeangehörige

Dr. Wolfgang Kort, Alzheimergesellschaft München e.V./LAG Selbsthilfe Bayern e.V.

13.45 Uhr **Forderungen des Sozialen Netz Bayern an die Bayerische Staatsregierung**

Margit Berndl, Vorstand Sozial- und Verbandspolitik im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion – es diskutieren:**

Ulrike Mascher, Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Bayern
Joachim Unterländer, stv. Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Familie und Arbeit im Bayerischen Landtag
Robert Schurer, Direktor der AOK Direktion München
Dr. Claudia Wöhler, Geschäftsführerin Abt. Sozial- und Gesellschaftspolitik, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft vbw
Rektor Pfarrer Heinrich Götz, Diakonisches Werk Bayern, Vorsitzender des Diakonischen Rates

15.30 Uhr **Schlusswort**

Prälat Karl-Heinz Zerrle, Landes-Caritasdirektor, Bayern